

Der zukünftige ÖPNV in Heilbronn, 3. Sitzung 15.05.17**Netz****Bewertung der Vorschläge aus der 2. Veranstaltung**

Problem	Lösungsvorschlag	Bewert. Gr. I, II, III.	Summe
Stadtbahn, Linien	Bahntrasse über Karlstor mit nutzen <i>Haltestellen Europaplatz, Karlstor, Trappensee</i>	1, 4, 4	9
Stadtbahn, Netzausbau	Zabergäu anschließen	5, 5, 5	15
Stadtbahn Netzausbau	Auch Richtung Osterburken	2, -, 2	(6)
Stadtbahn, Netzausbau	Richtung Sontheim, Bottwartal	4, -, 3	(10,5)
Stadtbahn, Südast	ÖPNV / Stadtbahn durch die Wilhelmstr.	4, --; 2	(9)
Netzstruktur	Klare Ringlinien einführen, <i>(tangential erschließen)</i>	5, 5, 4,	14
Netzstruktur	Ringlinie: Neckarg. – Fra. – Bö. – Sont. - Oststr. Paul-Göbel-Str. Burenstr. Altes Industriegebiet; in beide Richtungen <i>(Umsteigepunkte an Radiallinien)</i>	5, 5, 4	14
Netzstruktur	Zusätzlicher Ringverkehr zwischen Landratsamt, Hbf, Krankenhaus <i>(besonders Hbf – Krankenhaus)</i>	5, -, 4	(13,5)
Netzstruktur	Ringverkehr zwischen den Parkhäusern	5, -, 1	(9)
Netzstruktur	Knotenpunkte mit Schließfächern <i>(Service !)</i>	5, -, 3	(12)
Netzstruktur	Kirchhausen (Linie 60) – Biberach (Linie 30) <i>(Ringschluss)</i>	5, -, -	((15))
Netzstruktur	Direktverbindung HN West - NSU, z.B. über L695	5, -, 2	(10,5)
Netzstruktur	Innenstadt z.B. Kaiserstr. Entzerrung der Linien	4,-, 3	(10,5)
Netzstruktur	Städteübergreifende Linien (z.B. NSU – Bö.Höfe – Frankenbach/Biberach	5, -, -	((15))
<i>Netzstruktur</i>	Stadteil-Umsteigestellen (IFT)	5,-, -	((15))
Netzergänzung, Busart	Rufbus einrichten / <i>Anruf-Linien-Taxi</i>	3, -, 3	(9)
Buslinienführung	Busnummern x-linien transparenter gestalten	3, -, 5	(12)
Buslinien	Zusätzlich Kleinbusse einsetzen, z.B. Bö. Ziegeleipark , HN-Ost	3, - 2	(7,5)
Busspuren	Europaplatz bis Industrieplatz in beide Richtungen	5,- 2	(10,5)
Busspuren	Mannheimer Str. beide Richtungen	5, -, 2	(10,5)
Nachtbus	Transparente Linienführung, attraktivere Bedienzeiten (Stadtbahn fährt auch länger)	4, - 4	(12)

Problem	Lösungsvorschlag	Bewert. Gr. I, II, III.	Summe
Anbindung Gewerbegebiete	Böllinger Höfe Anbindung verbessern	5, -, 4	(13,5)
Erschließung Gewerbegebietet	Schienenetz unbedingt sichern (Güter- u Stadtbahn)	5, -,5	(15)
ÖPNV, Nutzerzahlen	erhöhen; Untersuchung der räum- und zeitlichen Nachfrage beim ÖPNV, (auch Nichtfahrer befragen)	1, -, 4	(7,5)
ÖPNV, Nutzerzahlen	erst Angebot erhöhen und dadurch Nachfrage schaffen und nicht umgekehrt, (Henne / Ei-Problem)	1, -, 5	(9)
Umsteigepunkte	Nördlich Sonnenbrunnen schaffen (Linien 30, 60) (über-Eck-Anschlüsse)	5, - 4	(13,5)
Umsteigepunkte	Leuschner Str.(auf Stadtbahn)	1, -, 4	(7,5)
Stadtteilanschluss	z.B. Sontheim, Linie 5 ganztägig und nicht nur zur Schulzeit fahren lassen	5, -, 3	(12)
Anschluss der Peripherie	Shuttle zur Stadtbahn	-, -, 4	((12))

Anregung Gruppe II:

Untersuchung des Wohnumfeldes der Haltestellen.- wer nutzt / nutzt nicht den ÖPNV z.B. in einer Laufwegentfernung von ca. 3 Minuten (Ermittlung der Gründe)

Berechnung der Gesamtnote Beteiligung von ((einer Gruppe)) = (Bewert. Gr. x * 3

Berechnung der Gesamtnote Beteiligung von (zwei Gruppen) = (Bewert. Gr. I + Bewertung. Gr. III)/2 * 3

Berechnung der Gesamtnote Beteiligung aller Gruppen = Bewertung. Gr. I + Bewertung. Gr II + Bewertung. Gr. III

- 15 Pkte: Zabergäu anschließen
- 15 Pkte: Kirchhausen (Linie 60) – Biberach (Linie30), Ringschluss
- 15 Pkte: Stadtteilumsteigestellen
- 15 Pkte Schienenetz unbedingt sicher (Hafen- u. Stadtbahn)